

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG! Das Gerät darf nicht von Kindern bedient werden. Das Gerät darf von Erwachsenen erst dann bedient werden, nachdem sie die Bedienungsanleitung für den Benutzer aufmerksam gelesen haben. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen oder Änderungen daran vornehmen.



ACHTUNG! Die Installation, Einstellung und Wartung des Gerätes muss von geschultem Fachpersonal entsprechend den geltenden Normen und Vorschriften durchgeführt werden; eine fehlerhafte Installation kann zu Personen-, Tier- und Sachschäden führen, für die der Hersteller nicht haftet.



GEFAHR! NIEMALS versuchen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten des Heizkessels eigenmächtig vorzunehmen. Jeder Eingriff muss durch Fachpersonal erfolgen. Der Abschluss eines Wartungsvertrags wird empfohlen. Eine nicht ausreichende oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Personen-, Tier- und Sachschäden hervorrufen, für die der Hersteller nicht haftet.



ACHTUNG! Änderungen an den Teilen, die am Gerät angeschlossen sind (nach Installation des Geräts)
An folgenden Elementen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden:

- am Heizkessel
- an den Gas-, Luft-, Wasser- und Stromversorgungsleitungen
- an den Rauchgasableitungen, dem Sicherheitsventil und den Abgasrohren
- an den Bauteilen, die sich auf die Sicherheit auswirken



ACHTUNG!
Um die Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, ausschließlich geeignete Gabelschlüssel (Spanner) benutzen. Der unangemessene Gebrauch und/oder ungeeignete Werkzeuge können Schäden hervorrufen (z.B. Wasser- oder Gas-Austritt).



ACHTUNG!
Hinweise für Propangas-Geräte
Sicherstellen, dass der Gastank vor der Installation des Gerätes entlüftet wurde. Für eine ordnungsgemäße Entlüftung das Flüssiggas-Unternehmen bzw. gesetzlich befähigtes Personal kontaktieren. Sollte der Tank nicht ordnungsgemäß entlüftet worden sein, könnte es zu Problemen bei der Inbetriebnahme des Gerätes kommen. In diesem Fall das Flüssiggas-Unternehmen kontaktieren.



GEFAHR Gasgeruch Sollte Gasgeruch bemerkbar sein, folgende Sicherheitsanweisungen einhalten:

- keine elektrischen Schalter benutzen
- nicht rauchen
- Telefon nicht benutzen
- Gasabsperventil schließen
- Raum, in dem es zu einem Gasaustritt kam, lüften
- Gas-Versorgungsgesellschaft oder ein auf die Installation und Wartung von Heizungsanlagen spezialisiertes Unternehmen kontaktieren.



GEFAHR! Explosive und leicht brennbare Stoffe
Explosive oder leicht brennbare Materialien (z.B. Benzin, Lacke, Papier) nicht im Raum, in dem das Gerät installiert wurde, verwenden oder aufbewahren.



GEFAHR! Das Gerät nicht als Abstellfläche für Gegenstände im Allgemeinen verwenden. Insbesondere keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf dem Heizkessel abstellen (Flaschen, Gläser, Behälter oder Reinigungsmittel). Sollte das Gerät in ein Gehäuse montiert sein, keine weiteren Gegenstände darin einfügen oder abstellen.

1 - IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

Bei der Lektüre dieses Handbuchs muss den Passagen, die mit folgenden Symbolen gekennzeichnet sind, besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden:



GEFAHR!
Schwere Gefahr für
Leib und Leben



ACHTUNG!
Mögliche Gefahrensituation
für das Produkt und die Umwelt



HINWEIS!
Empfehlungen
für die Benutzer

2 - BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH DES GERÄTS



Der Heizkessel wurde auf den Grundlagen des heutigen Stands der Technik und der anerkannten Sicherheitstechniken gebaut.

Dennoch könnten bei einer unsachgemäßen Verwendung des Geräts Gefahren für Leib und Leben des Benutzers sowie dritter Personen bestehen, oder es könnten Schäden an dem Gerät oder anderen Gegenständen auftreten. Das Gerät ist für die Benutzung in Heizungsanlagen mit Warmwasserkreislauf und für die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Jeder hiervon abweichende Gebrauch versteht sich als Missbrauch.

Die UNICAL AG S.p.A. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch eine unsachgemäße Verwendung entstehen.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes sieht vor, dass die Anleitungen dieses vorliegenden Handbuchs genau eingehalten werden.

3 - WASSERAUFBEREITUNG



- Die Reinigungsintervalle des Warmwassertauschers hängen von der Härte des Versorgungswassers ab.
- Sollte der Wasserhärtegrad höher als 15°f sein, wird der Gebrauch von Kalkschutzvorrichtungen empfohlen; diese müssen je nach Wassereigenschaften gewählt werden.
- Um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Verkrustungen zu verbessern, sollte die Temperatur des Warmwassers der tatsächlichen Nutzungstemperatur recht nahe kommen.
- Es wird empfohlen, die Reinigung des Wasser-Wärmetauschers am Ende des ersten Betriebsjahres vorzunehmen; danach kann, je nach Verkrustung, der Zeitraum auch auf zwei Jahre verlängert werden.

4 - DEM BENUTZER DURCH DEN INSTALLATEUR/WARTUNGSTECHNIKER ZUR VERFÜGUNG ZU STELLENDE HINWEISE



Der Benutzer muss in die Bedienung und die Funktionsweise der eigenen Heizungsanlage eingewiesen werden; im Einzelnen:

- Dem Bediener diese Anweisungen sowie die weiteren Dokumente des Gerätes, die sich in einem Umschlag in der Verpackung befinden, aushändigen. Der Benutzer muss diese Dokumentation so aufbewahren, dass sie jederzeit zum Nachschlagen eingesehen werden kann.
- Der Benutzer muss über die Bedeutung der Luftzufuhröffnungen und des Rauchgasabzugssystems aufgeklärt werden; diese sind von grundlegender Wichtigkeit und dürfen nicht verändert werden.
- Der Benutzer muss über die Kontrolle des Anlagenwasserdrucks und über die Vorgänge zu dessen Wiederinstandsetzung informiert werden.
- Des Weiteren muss der Benutzer zur Energieeinsparung über die korrekte Einstellung der Temperaturen, Steuerungen/Thermostate und Heizkörper informiert werden.
- Bitte beachten, dass eine regelmäßige Wartung der Anlage einmal pro Jahr und eine Verbrennungsanalyse alle zwei Jahre durchgeführt werden muss (entsprechen den national geltenden Gesetzen).
- Sollte das Gerät verkauft oder an einen anderen Standort verlegt werden oder bei einem Umzug zurückgelassen werden, muss sichergestellt sein, dass das Handbuch das Gerät begleitet, damit der neue Besitzer oder Installateur es einsehen kann.

Im Fall von Personen-, Tier- und Sachschäden, die auf die Missachtung der Anweisungen dieses Handbuchs zurückzuführen sind, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

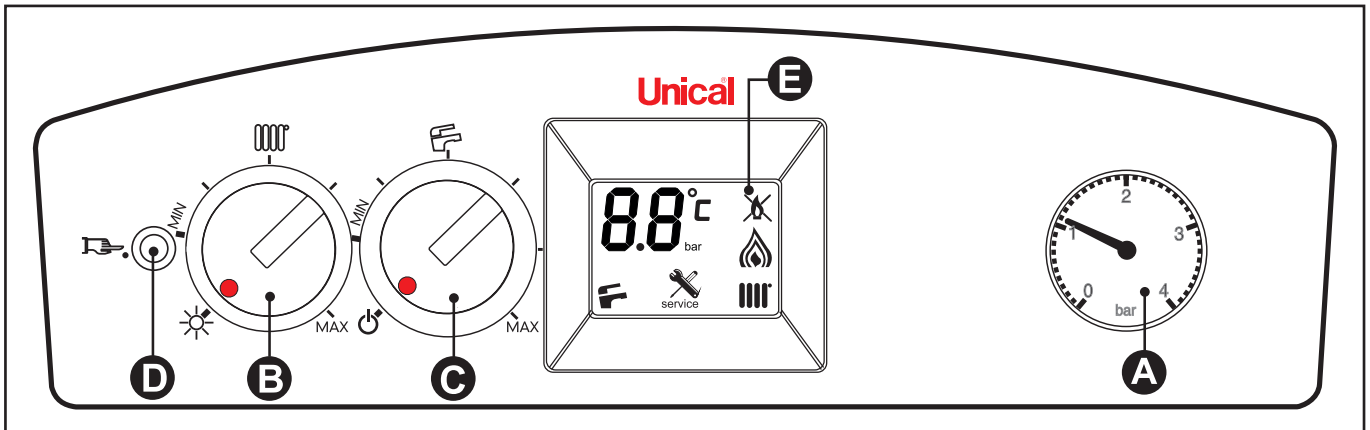


Verordnungen für eine korrekte Entsorgung des Produkts gemäß Richtlinie 220/96/EG

Am Ende seines Lebenszyklus darf das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Es kann zum Recyclinghof des örtlichen Entsorgungsträgers oder zu einem Händler, der diesen Service anbietet, gebracht werden. Durch die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes werden mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit vermieden, welche andernfalls aufgrund unsachgemäßer Abfallentsorgung entstehen könnten, und die Wiederverwertung der Wertstoffe zur Einsparung von Energie und Ressourcen ermöglicht.

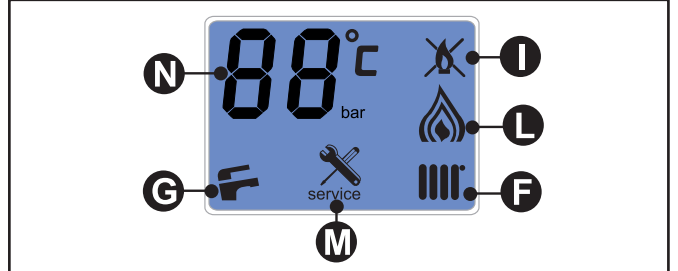
6 - BEDIENUNGSANLEITUNG

6.1 - BEDIENTAFEL



ZEICHENERKLÄRUNG

A	Manometer
B	Wähler Sommer/Winter + Regler der lokalen Heiztemperatur (Anforderung von Thermostat ON-OFF)
C	Warmwasser-Temperaturregler
D	Drucktaste Freigabe/Eichung/Diagnose
E	Informationsdisplay
F	Heizfunktion aktiv
G	Warmwasserfunktion aktiv
I	Symbol Störabschaltung



L	Symbol Brenner aktiv
M	Symbol Defekt
N	Temperatur- oder Fehlercode-Anzeige oder Parameterindex

B - Wähler Sommer/Winter + Regler der Heiztemperatur

	Mit diesem Schalter kann der Betriebsmodus ausgewählt werden:
	Sommer (nur Warmwasserbereitung) Der Schalter in der Position ☀️ (Sommer) zeigt an, dass der Heizbetrieb ausgeschlossen ist und die Frostschutzfunktion bleibt aktiv.
	Winter (Warmwasserbereitung und Einstellung der Heiztemperatur). Die Positionierung des Schalters im Feld, das auf der Seite angezeigt wird, bedeutet, dass sich der Kessel im "Winter"-Modus befindet, und sie stellt die Wassertemperatur des Heizkreises ein. Die Einstellung kann von mindestens 30°C bis höchstens 85°C erfolgen.

von der Aktivierung des "Winter"-Modus unabhängig von der Position des Schalters **B**.

C - Warmwasser-Temperaturregler Auslass









	Mit diesem Schalter kann die Entnahmetemperatur des Warmwassers eingestellt werden.
(MIT BOILER)	
	Die Positionierung des Schalters im Feld, das auf der Seite angezeigt wird, regelt die Warmwassertemperatur. Die Einstellung erfolgt von mindestens 25°C und maximal 60°C.
	Wenn der Schalter in der ersten Hälfte positioniert ist, ist die Speicherbereitung nicht aktiv, der Frostschutz des Speichers bleibt aber aktiv.
(CH+DHW)	
	Die Positionierung des Schalters im Feld, das auf der Seite angezeigt wird, regelt die Warmwassertemperatur. Die Einstellung erfolgt von mindestens 38°C und maximal 60°C.

UMGEBUNGSTHERMOSTAT



Die Einstellung bezieht sich auf die Anforderung von Thermostat ON-OFF.
Die über den Eintritts-OT (Open therm) angeforderte Temperatur wird in Leicht Regulierbar (maximale Heiztemperatur) eingestellt und ist abgesehen

L - Anzeige Brennerbetrieb	
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Brenner aktiv ist / es zeigt auch die Modulation des Brenners durch die Flammenstufe an. Das Symbol leuchtet, wenn der Kessel eine Anforderung für den Heizbetrieb oder die Warmwasserbereitung erhält.
F - Heizbetrieb	
	Dieses Symbol leuchtet, wenn der Kessel eine Anforderung für den Heizbetrieb erhält. Wenn er gleichzeitig eine Anforderung für die Warmwasserbereitung erhält, erlischt das Licht.
G - Warmwasserbetrieb Warmwasser	
	Dieses Symbol leuchtet, wenn eine Warmwasseranforderung vorliegt.
I - Anzeige einer Störabschaltung	
	Dieses eingeschaltete Symbol weist auf die Aktivierung der Sicherheitsvorrichtung des Brenners aufgrund folgender Ursachen hin: - Gasmangel - Ausfall der Brennerzündung Im ersten Fall findet keine Zündung des Brenners statt, und es ist zu prüfen, ob der Gashahn geöffnet ist.
M - Anzeige des Defekts	
 service	Das Symbol leuchtet am Display, wenn der Kessel eine Betriebsstörung feststellt oder durch einen dauerhaften Defekt blockiert ist. Der Code, der die Ursache identifiziert, wird anstelle der Grad Celsius durch Betätigen der Entstörtaste (D) angezeigt.

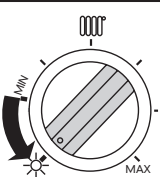
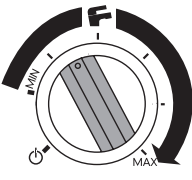
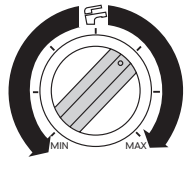

D - Entstörtaste	
	Durch Betätigung dieser Taste ist Folgendes möglich:
	- Wiedereinschaltung des Kessels nach dem Ansprechen der Sicherheitsvorrichtung des Brenners, aufgrund dessen am Display das gezeigte Symbol erscheint.
 service	- Anzeige des Fehlercodes, wenn der Kesselbetrieb durch einen dauerhaften Defekt blockiert wird, aufgrund dessen am Display das gezeigte Symbol erscheint
Thermometer	
	Wenn das Symbol () auf dem Display leuchtet, bezieht sich die angezeigte Temperatur auf das Wasser für den Heizkreis
	Wenn das Symbol () auf dem Display leuchtet, bezieht sich die angezeigte Temperatur auf das Wasser für den Sanitärgebrauch.
A - Manometer	
	Zeigt den Wasserdruck im Heizkreis an. Dieser Druckwert darf nicht unter 0,8/1 bar liegen (kalt). Wenn der Druck weniger als 0,8/1 bar betragen sollte, muss der richtige Wert mit dem Zulaufhahn der Anlage wiederhergestellt werden. Diesen Eingriff im kalten Zustand vornehmen.


6.2 - KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

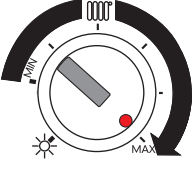
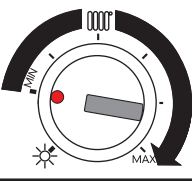
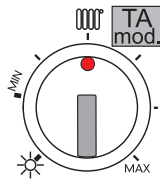

1	Kontrollieren, ob der Gas-Absperrhahn vor dem Kessel geöffnet ist.
2	Kontrollieren, ob die evtl. vorhandenen Absperrventile für die Wartung am Vorlauf und am Rücklauf geöffnet sind.
3	Kontrollieren, ob das evtl. vorhandene Absperrventil für die Wartung am Kaltwassereintritt geöffnet ist.
4	Kontrollieren, ob der Anschluss des Sicherheitsventil-Auslasses an das Abwassersystem erfolgt ist.

5	Kontrollieren, ob der Kessel elektrisch versorgt wird; das Display (E) an der Bedientafel muss eingeschaltet sein.
6	Am Manometer des Kessels (A) den Wasserdruckwert kontrollieren; für einen einwandfreien Betrieb muss der Druck zwischen 0,8 und 1 bar liegen (bei Stillstand der Umwälzpumpe).

5.3 - BETRIEB


TWW-Bereitung (Sommer-Modus)	
	Sicherstellen, dass der Wähler (B) auf (☀) positioniert ist
(MIT BOILER)	
	Den Schalter (C) für die Einstellung der Sanitärtemperatur auf die gewünschte Temperatur stellen. - bei MIN ist die Mindesttemperatur 25°C - ganz rechts = 60°C
(CH+DHW)	
	Den Schalter (C) für die Einstellung der Sanitärtemperatur auf die gewünschte Temperatur stellen. - bei MIN ist die Mindesttemperatur 38°C - ganz rechts = 60°C
Indem die Warmwassertemperatur auf einen Wert nahe am Nutzungswert geregelt wird, wird das Mischen von warmem und kaltem Wasser vermieden. Dies führt zu höherer Wirtschaftlichkeit und bedeutend geringeren Kalkablagerungen.	
	Durch Öffnen eines Warmwasserhahns wird das Gerät automatisch aktiviert und liefert Wasser mit der eingestellten Temperatur. Während der Entnahmephase wird die Warmwassertemperatur am Display angezeigt, und das Symbol (F) bleibt eingeschaltet.

Vollständige Außerbetriebnahme	
	Für die vollständige Außerbetriebnahme am Hauptschalter die Spannungsversorgung des Kessels unterbrechen. Bei einer vollständigen Außerbetriebnahme werden sowohl der Heizbetrieb als auch die Warmwasserbereitung und der Frostschutz gänzlich deaktiviert. Bei langen Nichtnutzungszeiten den Gas-Absperrhahn und (falls vorhanden) den Kaltwasserhahn schließen.




	Für den Betrieb im Heizmodus muss der Schalter (B) in dem Feld, das in der Abbildung dargestellt wird, positioniert werden, - bei MIN ist die Mindesttemperatur 30°C.
	- ganz rechts = 85°C
	Wenn die Heizanlage mit einem leicht regulierbaren / Open Therm-Umgebungsthermostat ausgestattet ist, wird die Kesseltemperatur automatisch vom Thermostat reguliert. Der Schalter reguliert nur die Höchsttemperatur von Thermostat ON-OFF und wenn er über der Position "Min" liegt, wird der Heizbetrieb aktiviert.
	Während des Heizbetriebs wird die Wassertemperatur am Display angezeigt, und das Symbol (🔥) bleibt eingeschaltet.






Nur Frostschutz	
Der Kessel ist mit einem Frostschutzsystem ausgestattet.	
Zum Aktivieren der Frostschutzfunktion die beiden Schalter so positionieren, wie auf der Abbildung.	
MIT BOILER	 
(CH+DHW)	 
	Der Frostschutz wird nur <u>aktiviert</u> , wenn der Heizkessel mit Strom versorgt wird und der Gashahn geöffnet ist. Sollte die Strom- oder Gasversorgung fehlen, ist das o.g. Frostschutzsystem nicht aktiv.
	Der Frostschutz wird sowohl beim Primärkreis des Kessels sowie beim Speicherbehälter getrennt aktiviert.


6.4 - BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Wenn der Kessel eine Betriebsstörung feststellt oder durch einen dauerhaften Defekt blockiert ist, leuchtet und blinkt an der Bedientafel das Symbol .

Wenn es sich um einen dauerhaften Defekt handelt, wird anstelle der Grad Celsius der Fehlercode angezeigt.

	<p>Für die auf dieser Seite aufgelisteten Codes ist es nicht notwendig, die Taste "D" zur Anzeige des Fehlercodes zu drücken.</p>
	<p>Bei Drücken der Entstörtaste "D" wird dauerhaft anstelle der Grad Celsius der Code, der die Ursache identifiziert, angezeigt</p>
	<p>(Zur Liste der "Fehlercodes" siehe Abschn. 4.6 Bedienungsanleitung für Installateure und Wartungstechniker).</p>

	<p>Ausfall der Brennerzündung Ansprechen der Blockiervorrichtung des Brenners aus folgenden Gründen: - Gasmangel - Luft in den Leitungen (bei neuer Anlage oder zu langen Nichtnutzungszeiträumen).</p>
<p>Beseitigung der Störung:</p> 	<p>Prüfen, ob der Gashahn geöffnet ist und die Entstörtaste drücken, um die Betriebsbedingungen des Kessels wiederherzustellen.</p> <p>Nach 3 Auslösungen der Blockiervorrichtung des Kessels nicht versuchen, den Kesselbetrieb eigenmächtig zu erzwingen. Einen vom Hersteller autorisierten Vertragskundendienst kontaktieren</p>
	<p>Ansprechen des Sicherheitsthermostats (aufgrund von Luft)</p>
<p>Beseitigung der Störung:</p>	<p>Die Heizkörper entlüften und den Anlagendruck wiederherstellen.</p>
<p>Für alle anderen Fehlercodes ist der Benutzer NICHT berechtigt, die Betriebsbedingungen des Kessels eigenmächtig wiederherzustellen. Einen vom Hersteller autorisierten Vertragskundendienst kontaktieren</p>	
 	<p>Der Hersteller ist für keinerlei Schaden verantwortlich, der aufgrund eines Fehlers bei der Installation, Benutzung oder Veränderung bzw. Nichtübereinstimmung mit den Anweisungen entsteht, die der Hersteller mitgeliefert hat, oder bei Verstoß gegen die geltenden Bestimmungen.</p>

	<p>Verordnungen für eine korrekte Entsorgung des Produkts gemäß Richtlinie 220/96/EG Am Ende seines Lebenszyklus darf das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden. Es kann zum Recyclinghof des örtlichen Entsorgungsträgers oder zu einem Händler, der diesen Service anbietet, gebracht werden. Durch die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes werden mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit vermieden, welche andernfalls aufgrund unsachgemäßer Abfallentsorgung entstehen könnten, und die Wiederverwertung der Wertstoffe zur Einsparung von Energie und Ressourcen ermöglicht.</p>
---	--

Unical[®]



www.unical.eu

00336136 - 11/15

Unical AG S.p.A. 46033 casteldario - mantova - italia - tel. +39 0376 57001 - fax +39 0376 660556
info@unical-ag.com - export@unical-ag.com - www.unical.eu

Die Firma Unical haftet nicht für in diesem Handbuch möglicherweise enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druck- oder Schreibfehler zurückzuführen sind. Außerdem behält sie sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die grundlegende Betriebsweise des Gerätes nicht verändern und für notwendig gehalten werden.